

12.02.2019

Neuer "Bericht aus Brüssel"

Aktuelles aus der Europapolitik

(DIHK) - Die Wahlen zum Europäischen Parlament stehen vor der Tür. Daran, dass die Europapolitik eine sehr direkte Auswirkung auf das Leben und Wirtschaften innerhalb der Union hat, erinnert der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) jetzt im "Bericht aus Brüssel".

Der Newsletter, der jetzt auf der DIHK-Website zum Download bereitsteht, behandelt Wissenswertes aus den Rubriken Energie & Umwelt, Steuerpolitik, Bildung, Recht, Wirtschaftswachstum und Brexit.

Dabei geht es beispielsweise um die Debatte um die Gaspipeline Nord Stream 2, um die haushaltspolitischen Notfallmaßnahmen, die die EU für ein "No Deal"-Brexit-Szenario plant, um den Fortschrittsbericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum nationalen steuerlichen Präferenzregime oder um die Folgen, die der Brexit für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ haben wird.

Weitere Beiträge befassen sich mit den Plänen der EU-Kommission für eine punktuelle Überarbeitung der Allgemeinen Gruppenfreistellung, mit ihren gebremsten Konjunkturprognosen für die Europäische Union und dem aktuellen Sachstand bei den Verhandlungen um den EU-Austritt Großbritanniens.

Sie finden den "Bericht aus Brüssel" mit diesen Meldungen und Kurznachrichten wie gewohnt in der Rubrik ["International / Europäische Union"](#).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.